

Titel der Drucksache:

Benennung einer Straße nach Regine
Hildebrandt

Drucksache

2365/12

Kulturausschuss

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	17.12.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Kulturausschuss	17.01.2013	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Das Amt für Geoinformation und Bodenordnung wird beauftragt, im Rahmen der erforderlichen Straßenneubenennungen für die Bebauungsplangebiete JOV 585 Johannesfeld, MAR 628 Wohnbebauung nördlich der Rochlitzer Straße oder BRV 606 Marienhöhe die Benennung einer Straße mit dem Namen Regine Hildebrandt Straße vorzubereiten.

17.12.2012 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2012	2013	2014	2015
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Biografie

Sachverhalt

Der Kreisverband Erfurt der SPD hat eine Unterschriftenaktion zur Benennung einer Straße nach Regine Hildebrandt gestartet. Dazu liegen ca. 400 Unterschriften vor. Die Straßennamenkommission hat den Vorschlag abgelehnt, mit folgendem Abstimmungsergebnis:
3 x ja, 3 x nein, 2 x Enthaltung.

Begründet wird diese Entscheidung damit, dass

- Regine Hildebrandt keinen Bezug zu Erfurt hat,
- es in Brandenburg, wo Sie aktiv war, bereits zahlreiche Schulen, Einrichtungen und Plätze gibt, die nach ihr benannt sind,
- es in der Vorschlagsliste zu Straßennamen noch sehr viele bedeutende Persönlichkeiten mit Thüringen- oder Erfurtbezug gibt, die noch nicht realisiert werden konnten,
- jährlich nur noch wenige Straßennamen beschlossen werden und abgewogen werden muss, wem der Vorzug gegeben werden kann.

Da es sich um eine politische Willensentscheidung handelt, wird die Grundsatzentscheidung dem Kulturausschuss vorgelegt. Mögliche Realisierungen gäbe es 2013 / 2014 in den Bebauungsplangebieten

JOV 585 Johannesfeld,

MAR 628 Wohnbebauung nördlich der Rochlitzer Straße,

BRV 606 Marienhöhe.